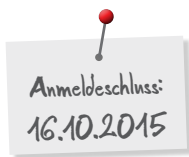


FACHKRAFT FÜR GESCHWISTER



Im Kurs werden neben theoretischem Basiswissen zu Situation und Bedürfnissen der Geschwister konkrete Handlungs- und Gestaltungskompetenzen für die praktische Umsetzung in der Geschwisterarbeit vermittelt. Die Teilnehmer/-innen bekommen Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen und Motive einzubringen und zu reflektieren und erhalten Handwerkszeug für den Aufbau bedarfsgerechter Angebote für Geschwister.

Sie erhalten außerdem eine Zusatzqualifikation für die Kursdurchführung von SuSi (Supporting Siblings) und dem GeschwisterTREFF – „Jetzt bin ICH mal dran!“. Der Kurs „SuSi“, ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert. Die Fortbildung zur Fachkraft für Geschwister ist Voraussetzung für die Abrechenbarkeit von „SuSi“ und dem GeschwisterTREFF mit Krankenkassen. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich über einen Kooperationsvertrag mit dem Bundesverband Bunter Kreis e.V.*

ZIELGRUPPE

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen, insbesondere an Interessenten, die mit kranken und/oder behinderten Kindern arbeiten. Zur Abrechnung befähigt werden ausschließlich Personen, deren Grundqualifikation den Vorgaben des Leitfadens Prävention (Handlungsfeld Stressmanagement) entspricht.

TERMINE

Basismodul:	16.11. – 18.11.2015	Praxismodul:	voraussichtlich November 2016
Montag	10.00 – 19.00 Uhr	Tag 1	10.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 19.00 Uhr	Tag 2	09.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.15 Uhr	Tag 3	09.00 – 12.15 Uhr

ORT

Basisblock: Augsburg, Praxisblock: Augsburg

NUTZEN

- Sie entwickeln eigene Geschwister-Angebote
- Sie bauen vorhandene Angebote aus
- Sie erhalten Zusatzqualifikationen für die Kursdurchführung von SuSi (Supporting Siblings) und dem GeschwisterTREFF – „Jetzt bin ICH mal dran!“

REFERENTEN

Waltraud Baur, Sonja Richter, Thore Spilger, Kerstin Kowalewski

ABSCHLUSS

Das Seminar endet mit dem Zertifikat „Fachkraft für Geschwister von kranken und/oder behinderten Menschen“.

BASISMODUL

- Fachliche Grundlagen der Psychologie und Pädagogik: Situation von Geschwisterkindern, Geschwisterforschung, Risiko- und Schutzfaktoren, Resilienz, Prävention, Stärkung von Lebenskompetenzen, entwicklungspsychologische Grundlagen
- Grundsätze guter Geschwisterarbeit
- Aufbau von Geschwisterangeboten (Projektarbeit):
Formen, Konzeption, Finanzierung, überregionale Vernetzung
- Bedarfsanalyse: Bedarf von Geschwisterkindern individuell erfassen (LARES)
- Elternarbeit: Formen und Inhalte
- Selbstreflexion I: Rolle und Grundhaltung
- Hospitationsvorbereitung: Möglichkeiten und Aufgaben
- SuSi (Supporting Siblings): Theoretische Grundlagen und praktische Durchführung

HOSPITATION UND ABSCHLUSSARBEIT

Zwischen dem Basis- und Praxismodul absolvieren die Teilnehmer eine Hospitation (mind. 10 Stunden) in einer Einrichtung, die bereits erfolgreich Angebote für Geschwister durchführt. Sie erstellen danach einen Hospitationsbericht. Als Abschlussarbeit konzipieren oder planen die Teilnehmer ein jeweils eigenes Geschwisterangebot.

PRAXISMODUL

- Auswertung der Hospitation
- Vorstellung und Reflexion des eigenen Projektplans
- Selbstreflexion II: Eigene Kompetenzen, Ressourcen, Grenzen
- Besondere Gegebenheiten und spezielle Zielgruppen in der Arbeit mit Geschwistern
- Einzelbegleitung von Geschwistern
- Aufbau eines regionalen Netzwerkes
- Einsatz von Methoden in der Geschwisterarbeit: Beispiele, Techniken, Materialien, Medien...
- GeschwisterTREFF „Jetzt bin ICH mal dran“: Theoretische Grundlagen und praktische Durchführung

TEILNAHMEGEBÜHR

880 € plus 7 % MwSt.

*Eine Abrechnungsmöglichkeit für Geschwisterangebote über § 20 SGB V ist ausschließlich für Fachkräfte möglich, deren Grundprofession im herausgegebenen Leitfaden des GKV Spitzenverbandes (Handlungsfeld Stressmanagement) beschrieben sind. www.gkv-spitzenverband.de/leitfaden

NEU: Ab sofort
Handbuch zum
Kurs erhältlich.

